



Hof Mahlitzsch

Mahlitzscher e-Landpost



ökokiste

Liebe Ökokisten-Kunden,

vielleicht haben es Einige von Ihnen ja schon bemerkt, unsere Lieferkiste ist jetzt „grüner“ mit einem Barcode und einer Nummer versehen. Wie in unser Landpost im Februar 2014 angekündigt, haben wir es nun endlich geschafft die Scantechnik zu installieren. Für jedes Kundenkonto werden nun gelieferte und zurückgegebene Kisten erfasst. Wir bitten Sie, die Kisten so schnell wie möglich zurück zu geben, damit wir die Kisten von Ihrem Kundenkonto ausbuchen können und für andere Kunden nutzen können.

Neu ab Juni: Um den gewohnten Qualitätsstandard und die abwechslungsreiche Vielfalt in ihrer Ökokiste weiterhin aufrecht zu erhalten, werden wir den Grundpreis für die kleinen und großen Kisten **ab dem 1. Juni 2014** erhöhen. **Die kleinen Kisten werden zukünftig 12,50 € , die großen Kisten 15,50 € kosten**. Wir bedanken uns für ihr Verständnis und ihre Unterstützung

*Viele Grüße sendet Ihnen
Jacqueline Seyfried im Namen des Hof
Mahlitzsch-Teams*

Neues aus der Gärtnerei



Das Gewächshaus hat eine Haut bekommen... Vorletzten Montag war es so weit. Endlich konnte das Gewächshausgerippe mit Folie bespannt werden. Das ist ein ganz schönes Unterfangen, doch wir hatten Glück. Die Windräder surrten nur zaghaft im Wind, was bedeutete, dass es auch für uns einfacher war, die riesige Gewächshausfolie zu straffen und über die knapp vier Meter hohen Metallstreben zu ziehen. Christian Schwab und sein Team hat über Wochen hinweg Vorarbeit geleistet, das ganze Gerippe musste nämlich noch ausgerich-

tet und Gräben mussten gegraben werden, damit die Folie auch schön straff festgezurrst werden kann. Nun thront das größte Gewächshaus mit seinen 500m² Fläche auf unserem Gemüseacker. Wir hoffen, dass es uns lange erhalten bleibt und vielen Früchten ein Dach über dem Kopf bietet!



Die ersten Tomaten sind, im neuen Folienhaus, auch schon gepflanzt und wir hoffen auf eine reiche Ernte der herrlich leckeren roten Früchte.

Einmal ist immer das erste Mal...

Renovierungsarbeiten in der Hofmolkerei...

Seit wir 1999 am 1. Juli unsere heutige Hofmolkerei in Betrieb genommen haben, gab es keinen Tag, an dem wir Sie nicht – zumindest die meisten von Ihnen – mit frischer Milch beliefern konnten. Das bedeutet einiges: Wenn morgens um 4.00 die Molkerei mit der Arbeit beginnt und der Molkermeister Volkmar dabei feststellt, dass beispielsweise die Leimpumpe an der Etikettiermaschine einen Kurzschluss hat, dann muss schnell gehandelt und entschieden werden, damit unsere Fahrer trotzdem pünktlich starten können, mit Ihrer Milch im Gepäck. Zum Glück kommt unser Schlosser Jan pünktlich um 6 Uhr zur Arbeit, gemeinsam gilt es dann eine Stunde zu schrauben, zu löten, Sicherungen zu tauschen und dabei trotzdem alle anderen Molkerei-

nen, wenn erst die Leimpumpe wieder den heißen Leim zu den Etiketten pumpt. So konnten wir also alle kleineren und größeren Reparaturen in der Molkerei durchführen ohne Sie in Ihrem Milchgenuss zu behelligen, oft genug ging dafür die Nacht oder das Wochenende drauf. Diese Zeitspanne reicht nun nicht mehr für das, was wir als nächstes vorhaben: Die Abfüllmaschine und den Anrollverschleißer (Deckeldraufmach und Zudrehmaschine) werden wir nach dem Hoffest durch eine neue Maschine ersetzen, die uns hoffentlich auch fünfzig Jahre treu bleibt, so alt sind nämlich die jetzigen Schätzchen, die wir jetzt austauschen wollen, bevor sie uns ganz auseinander brechen.

Im Zuge dessen soll auch gleich der Fußboden in der Molkerei erneuert werden und - Sie merken es bereits - das wird nicht in einer Woche getan sein. **Deshalb wollen wir um Ihr Verständnis bitten, dass wir Sie in der Zeit vom 23. 6. bis zum 4. 7. 2014 nicht mit unseren Mahlitzscher Milchprodukten beliefern können.** Ab dem 7. 7. hoffen wir, dass die neue Abfüll- und Verschleißmaschine auf dem neuen Fußboden Ihren Dienst tut und wir in der Hofmolkerei wieder unsere Arbeit aufnehmen können.

Das Team der Ökokiste wird sich für diese Zeit um eine Ersatzmilch über den Naturgroßhandel bemühen, damit Sie nicht völlig auf dem Trockenen sitzen und seien Sie sicher, nach zwei Wochen Abstinenz schmeckt Ihnen die Mahlitzscher Milch noch mal so gut!

Es grüßen Sie die

Mahlitzscher Molker

